

Pressemitteilung

Sieben Inseln und eine Küste mit vielen Gesichtern

Architektur an Niedersachsens Nordsee gestern und heute

Schortens, 27. Januar 2011. Einmal richtig ausspannen, die frische Nordseeluft einatmen und den salzigen Geschmack auf den Lippen schmecken. Die malerischen Landschaften mit ihren ursprünglichen Orten machen einen Urlaub an der niedersächsischen Nordsee zu einer Auszeit in einem echten Naturparadies. Doch die Küstenorte und Ostfriesischen Inseln haben viel mehr zu bieten als Abstand vom Alltag und das Weltnaturerbe Wattenmeer: Die Region fasziniert auch mit ihrer beeindruckenden Architektur.

Die niedersächsische Nordsee ist ein Ort, an dem eine einzigartige Naturlandschaft und imposante Architektur aufeinander treffen. Dem Urlauber springen hier spannende Kontraste ins Auge: Norddeutsche Backsteingotik, einstige Herrensitze vergangener Jahrhunderte, barocke Kirchen, aber auch historische Wohnviertel bestimmen das Gesicht der Region.

Neuharlingersiel: Historische Stätte der Begegnung

Wo früher einmal vornehme Adlige residierten, bietet der Sielhof seinen Gästen heute Unterhaltung und Entspannung in urgemütlicher Atmosphäre. Der einstige Herrnsitz aus dem 18. Jahrhundert gehört zu den ältesten Gebäuden im Nordseeheilbad Neuharlingersiel. Besucher können hier nicht nur die größte Einheit an Bibelfliesen in Ostfriesland bewundern, ein idyllischer Park lädt ebenso zum Verweilen ein.

Cuxhaven: Backsteinschloss an der Nordseeküste

Mitten im Grünen gelegen ist das Schloss Ritzebüttel in Cuxhaven ein schönes Ausflugsziel und auch bei schlechtem Wetter einen Besuch wert. Das Backsteinschloss aus dem Jahr 1340 wird von einem herrlichen Schlossgarten umgeben. Zwischen urigen alten Bäumen und blühenden Büschen kann der aufmerksame Spaziergänger auch immer wieder moderne Skulpturen entdecken. Noch mehr Kunst gibt es in wechselnden Ausstellungen im Schloss und im anliegenden Künstlerhaus.

Otterndorf: Sehenswerte Jahrhunderte alte Architektur

Ob mit Familie oder allein, ein Aufenthalt im Nordseebad Otterndorf lohnt immer. Dabei stellt die historische Altstadt aus Fachwerkhäusern ein ganz

besonders schönes Erlebnis dar. Im Kranichhaus, das mit seiner markanten hamburgischen Ziegelbarockfassade fasziniert, befindet sich das „Museum des alten Landes Hadeln“. Hier lernt man viel über die Wohnkultur bis in das Jahr 1850. Ein Kranich, der auf dem Dachfirst steht, gab dem Haus seinen heutigen Namen. Die St. Severi Kirche ist hingegen ein Ort für Ruhe und Besinnlichkeit. Ihre Geschichte lässt sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Besonderheiten der Kirche sind die dreischiffige gewölbte Halle, der bronzene Taufkessel, das reich geschnitzte Altarretabel und die Orgel des berühmten Stader Orgelbaumeisters Dietrich Christoph Gloger aus dem Jahr 1741.

Baltrum: Friesisches Doppelhaus erzählt Inselgeschichte

Im Museum Altes Zollhaus auf Baltrum kommen vor allem geschichtlich interessierte Menschen auf ihre Kosten. Das Gebäude ist ein „Bummert“, ein altes friesisches Doppelhaus, das vor rund 150 Jahren hierzulande „modern“ war. In Ostfriesland gibt es nur noch rund 40 davon, und auf Baltrum steht das einzige seiner Art auf einer Insel. Das Haus wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut und diente zwei Zöllnerfamilien als Unterkunft. Heute wird die Geschichte der Insel Baltrum in vier verschiedenen Räumen und zwei Galerien mittels jährlich wechselnder Ausstellungen dargestellt.

Bremerhaven: Maritim geprägtes Stadtviertel

In der Seestadt Bremerhaven warten einzigartige Attraktionen, wie das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost, die Aussichtsplattform SAIL City oder das Deutsche Schiffahrtsmuseum, auf die Besucher. Die Einrichtungen sind Bestandteile der „Havenwelten Bremerhaven“ und beeindrucken sowohl mit besonderen Erlebnisangeboten als auch mit einer einmaligen Architektur. Nicht umsonst wurden die „Havenwelten Bremerhaven“ jüngst mit dem 2. Preis des Deutschen Tourismuspreises ausgezeichnet.

„Die Region zwischen Ems und Elbe ist reich an Sehenswürdigkeiten und vereint viele unterschiedliche Baustile miteinander“, so Oliver Melchert, Pressesprecher der Nordsee GmbH. „Urlauber können auf eine spannende Entdeckungsreise gehen und sich von dem Charme einer geschichtsträchtigen als auch modernen Architektur verzaubern lassen.“

Allgemeine Urlaubsinformationen finden Sie unter: www.die-nordsee.de
oder telefonisch unter +49 (4421) 956 099 1

Bildmaterial finden Sie unter: www.die-nordsee.de/home/wir-ueber-uns/pressefotos.html

Für Nordsee-Fans: Die Nordsee auch bei Twitter und Facebook:

<http://twitter.com/DieNordsee>

<http://www.facebook.com/DieNordsee>

Die Nordsee GmbH:

Mit mehr als 22 Millionen Übernachtungen pro Jahr bietet die niedersächsische Nordseeküste für jeden Geschmack das Richtige und bedient dabei die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Urlaubsgäste vom Heimat- oder Naturtourismus bis hin zu Healthholiday oder Sportreisen. Durchatmen in spürbarer Natur. Die Nordsee GmbH besteht aus einem Zusammenschluss von 22 Urlaubsdestinationen aus den sieben Ostfriesischen Inseln und 15 Küstenorten. Darüber hinaus vertritt die Gesellschaft Fähr- und Fluglinien und einige namhafte Hotels entlang der niedersächsischen Nordseeküste. Der Hauptsitz der Nordsee GmbH ist Schortens in Niedersachsen.

Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Oliver Melchert
Die Nordsee GmbH
Olympiastraße 1, Gebäude 6
26419 Schortens-Roffhausen

Nadine Lür
ad publica Public Relations GmbH
Van-der-Smissen-Straße 4
22767 Hamburg

Internet <http://www.die-nordsee.de>
Telefon +49 (44 21) 95 60 99 -7
E-Mail: presse@die-nordsee.de

Internet <http://www.adpublica.com>
Telefon +49 (40) 31 766 339
E-Mail: nadine.lueer@adpublica.com

